

# FUCHSBRIEF

April 2020



## Praktische Solidarität während Covid-19

Das Coronavirus hat auch Berlin erreicht und stellt uns alle vor große Herausforderungen. Jeder Mensch kann als weitere Ansteckungsquelle für andere Menschen gelten. Somit ist jede\*r von uns gefragt, soziale Kontakte auf das Minimum zu reduzieren, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und das Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Die Ansteckungsgefahr lässt sich auch verringern durch: regelmäßiges Händewaschen (mindestens 20 Sekunden mit Seife), Husten und Niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge, sich möglichst nicht ins Gesicht fassen, Abstand halten (2 Meter) und Körperkontakt, wie Händeschütteln und Umarmungen vermeiden.

Diese Maßnahmen sind besonders wichtig, um ältere oder gesundheitlich beeinträchtigte Menschen vor der für sie lebensgefährlichen Erkrankung zu schützen. Besonders diese sogenannten Risikogruppen sollten die Wohnung so wenig wie möglich verlassen. In dieser Situation kommt es darauf an, praktische Solidarität untereinander zu leben und unter Nachbarinnen und Nachbarn schnell und einfach zu helfen. Egal ob es die Besorgung im Supermarkt ist oder der Gang zur Apotheke: Jede Kleinigkeit hilft den Menschen, die entweder in Quarantäne sind oder sich besonders schützen sollten.

Dafür haben wir in Köpenick ein Hilfefon eingerichtet. Unter **030 984 23328** können alle Menschen anrufen, die irgendeine Form von Hilfe benötigen. Erreichbar sind wir täglich zwischen 10 - 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können Sie uns gerne auf den Anrufbeantworter sprechen. Unser Ziel ist es, schnellstmöglich in Ihrem Umkreis Nachbarschaftshilfe zu vermitteln. Damit die Vermittlung zügig ablaufen kann, ist es wichtig, dass sehr viele von unserem Hilfeprojekt wissen. Dafür wurden schon zahlreiche Flyer aufgehängt und für die Sicherung der Hilfe ist es wichtig, dass Helfende weitere Flyer verteilen bzw. abgefallene Flyer ersetzen. Verbreiten Sie deshalb unseren Aushang gern weiter <https://bit.ly/3azc0Sj> ([www.fuchs-stefanie.de/fileadmin/sf/Bilder/2020/Hausflurzettel\\_Koepenick.pdf](http://www.fuchs-stefanie.de/fileadmin/sf/Bilder/2020/Hausflurzettel_Koepenick.pdf))

## Weitere Hilfenummern:

Berliner Krisendienst Süd-Ost:

030 390 63 - 80

Sozialpsychiatrischer Dienst:

030 902 97 - 6001

Gewalt gegen Frauen - "Strohalm":

030 530 14 387

Suchtberatung - Johannisches Sozialwerk:

030 896 88 - 490

Silbernetz - Seniorentelefon:

0800 470 80 90

Notdienst Kinderschutz: 030 610 061

Bleiben Sie gesund & melden Sie sich gerne bei Unterstützungsbedarf in dieser schwierigen Zeit.



### **Aktueller Stand bei der Langen Brücke**

Die Lange Brücke beschäftigt mich in meiner Wahlkreisarbeit immer wieder. Deshalb habe ich mich entschlossen, durch eine Anfrage an die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz ein paar Antworten einzuholen.

Hier nun eine kleine Zusammenfassung. Wen die ganze Anfrage interessiert, kann sie hier nachlesen <https://bit.ly/2UuUqJx> (<https://www.fuchs-stefanie.de/im-parlament/anfragen/>)

Bei einer umfangreichen Prüfung im September 2018 wurden Rissbildungen und Mauerwerkabplatzungen der Gewölbe mit stellenweisen Durchfeuchtungen festgestellt.

Aufgrund der massiven Schäden durch Rissbildungen im tragenden Mauerwerk plant die Stadt Berlin die Lange Brücke durch einen Neubau zu ersetzen. Die Planung, Prüfung und das Genehmigungsverfahren sollen voraussichtlich im Jahr 2023 abgeschlossen sein.

Anschließend erfolgten die Ausschreibung, Vergabe und Ausführungen der Bauleitungen, welche bis zum Jahr 2027 abgeschlossen sein sollen.

Dabei betont die Senatsverwaltung, dass nach Auswertung des aktuellen Baubestandszustandes die Befahrbarkeit der Brücke bis zum Ersatzneubau gegeben sein wird. Die derzeitige einspurige Verkehrsführung und eingleisige Straßenbahnanlage werden dabei beibehalten. Während der Bauzeit wird es voraussichtlich zu Beeinträchtigungen in der Schifffahrt kommen, diese werden jedoch auf das notwendige Mindestmaß begrenzt. Detailliertere Planungen kann die Senatsverwaltung zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bekannt geben. Zukünftige Maßnahmen und die konkrete Zeitplanung zur Langen Brücke werde ich natürlich weiterverfolgen und Sie, liebe Köpenickerinnen und Köpenicker, umgehend informieren.

### **Fuchstreff:**

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation fällt die Bürgersprechstunde „Fuchstreff“ bis auf Weiteres aus. Da mein Team und ich im Home-Office arbeiten, können Sie sich gerne mit Ihren Fragen und Anliegen per Mail [kontakt@fuchs-stefanie.de](mailto:kontakt@fuchs-stefanie.de) an uns wenden. Bleiben Sie gesund!

*Ihre Stefanie Fuchs*